

KEINE UNNÖTIGEN VERMÖGENS- VERWALTUNGSKOSTEN

Praxisorientiertes Seminar zur
Überprüfung der Vermögens-
verwaltungskosten



Praxisorientiertes Seminar zur Überprüfung der Vermögens- verwaltungskosten

Als arbeitnehmerseitige Stiftungsrätin oder arbeitnehmerseitiger Stiftungsrat ist man gewählt, um die Interessen der Versicherten zu vertreten. Was klar ist: Überhöhte Vermögensverwaltungskosten sind nicht im Interesse der Versicherten und müssen korrigiert werden. Nur: Wie kann ich als Stiftungsrätin bzw. Stiftungsrat die Höhe der Vermögensverwaltungskosten umfassend prüfen? Jede Kasse hat eine andere Risikofähigkeit und die Anlageportfolios unterscheiden sich, deshalb greift es zu kurz, lediglich die TER-Kosten anzuschauen.

Seitdem das Buch „Das Rentendebakel“ von Danny Schlumpf und Mario Nottaris veröffentlicht wurde, sind die Vermögensverwaltungskosten von Pensionskassen wieder in aller Munde. Gerade die These, wonach die Finanzindustrie das Vorsorgevermögen seit 1985 zum Nachteil der Versicherten falsch angelegt habe, hat grosse Brisanz. Auch weil die Autoren sagen, dass mit richtigem Anlegen – passiv und kostengünstig – heute 200 Milliarden Franken mehr im Vorsorgetresor lägen.

An der PK-Netz Weiterbildung kommen drei Anlageprofis zu Wort, die einen unterschiedlichen Fokus haben. **Andreas Reichlin (ppc metrics)** wird in seinem Einführungsreferat darlegen, wie sich die Vermögensverwaltungskosten bei Pensionskassen zusammensetzen, wie hoch diese sind und weshalb er ein Verfechter von passiven Anlagemethoden insb. im Bereich der Aktien ist. **Stephanie Spozio (ECOFIN)** referiert über alternative Anlagen, die oft als zu teuer taxiert werden. Ausserdem wird **Marco Bagutti (Stiftung Auffangeinrichtung BVG)** aufzeigen, wie die Vermögensverwaltungskosten möglichst geringgehalten werden können. **Jorge Serra (VPOD)**, mit jahrelanger Erfahrung als Stiftungsrat in verschiedensten Stiftungsräten, moderiert die Weiterbildung und wird sicherstellen, dass kritische Fragen gestellt werden und hoffentlich angeregte Diskussionen entstehen.

Weitere Informationen und Anmeldungen:
www.pk-netz.ch

Referierende



Andreas Reichlin
Partner, ppcmetrics



Stephanie Spozio
Consulting, ECOFIN



Marco Bagutti
Leiter Kapitalanlagen,
Stiftung Auffangein-
richtung BVG



Jorge Serra
stv. Generalsekretär
und Finanzchef,
VPOD

Datum Freitag, 15. September 2023
08:45-12:30 Uhr

Ort Zürich, Volkshaus

Kosten CHF 270.-
HINWEIS: Gemäss Art. 51a BVG
kommen die jeweiligen Pensions-
kassen für die Aus- und Weiter-
bildung ihrer Stiftungsrätinnen und
Stiftungsräte auf.